



Pflegedienste besser managen.
VINCENTZ

1. Dezember 2010

— Suchbegriff —

Sie sind hier: » Häusliche Pflege Online

» Kontakt » **Attenpflege Online** » **Altenheim Online**

RSS-Feeds

» **Login**

Email-Adresse

..... LOGIN

Angemeldet bleiben?

» [Passwort vergessen?](#)
» [Jetzt anmelden](#)

» **Mein Häusliche Pflege**

Newsletter bestellen »

leer »

■ RSS-Feeds

■ InfoPool

■ Web TV

■ Markt & Partner

■ Sterne für Pflegedienste

■ Blog: Betriebswirtschaft

» **Aktuelle Nachrichten**

Betreuungsnetz für schwerkranke Kinder: Niedersachsens Sozialministerin Aygül Özkan übernimmt Schirmherrschaft

Hannover. Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin Aygül Özkan (CDU) hat die Schirmherrschaft über das gemeinnützige "Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher" übernommen. Die Ministerin betonte,...

» [mehr](#)

» **Personalmotstand im ambulanten Pflegedienst: Personalagentur PLUSS bietet Ausbildung zur Pflegeassistentin, Servicekraft und Pflegefachkraft**

Hamburg. Die Fachabteilung "Care People" der Personalagentur PLUSS (Personal Leasing Und System Service) bietet eine Berufsqualifizierung von Quereinsteigern und Stellensuchenden über eine so genannte Grundausbildung zur Pflegeassistentin,...

» [mehr](#)

» **Aktuelle Ausgabe**

Dezember 2010



Leistungsmanagement
Vertragsgespräche transparent gestalten

» [Inhalt ansehen](#)
» [Downloads](#)
» [Abonnement](#)

» Aktuelle Nachrichten

Personalnotstand im ambulanten Pflegedienst: Personalagentur PLUSS bietet Ausbildung zur Pflegeassistentin, Servicekraft und Pflegefachkraft

01.12.2010

Seite 1 von 1

Hamburg. Die Fachabteilung "Care People" der Personalagentur PLUSS (Personal Leasing Und System Service) bietet eine Berufsqualifizierung von Quereinsteigern und Stellensuchenden über eine so genannte Grundausbildung zur Pflegeassistentin. Die Grundausbildung zur Pflegeassistentin richtet sich an Stellensuchende ohne Ausbildung oder Bewerber, die bereits erste Erfahrungen in der Häuslichen Pflege haben oder in ambulanten Pflegediensten tätig waren. Die Ausbildung teilt sich in zwei Monate Theorie und vier Wochen Praxis. Sie wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen und über Bildungsgutscheine finanziert.

Außerdem können am Standort Hannover derzeit Care People-Mitarbeiter im Rahmen eines Pilotprojektes den Abschluss zur Fachkraft erlangen, sofern sie seit mindestens einem Jahr als Helfer in der Altenpflege tätig sind. PLUSS bietet eine staatlich anerkannte Ausbildung in der Altenpflege an. Die Johanner-Akademie Hannover und das Medizinische Bildungszentrum verantworten den theoretischen Teil der Ausbildung, den praktischen Teil übernimmt die Gemeinschaft Deutscher Altenhilfe (GDA) mit dem Wohnstift Hannover Kleefeld.

Mit einer erfolgreichen Teilnahme an der Grundausbildung zur Pflegeassistentin wird zugleich die Zugangsvoraussetzung zur Ausbildung zum staatlich anerkannten Gesundheits- und Pflegeassistenten erworben. Im Anschluss arbeiten die Kursteilnehmer ambulant oder stationär in Krankenhäusern, Altenheimen oder als Assistenten für Menschen mit Behinderung. Sie sollen examinierte Kräfte bei den allgemeinpflegerischen Aufgaben unterstützen und entlasten. Diese Initiative greift inzwischen an neun von 24 Care People-Standorten und wird nach und nach ausgebaut. In den letzten Monaten konnten darüber schon rund 200 neue Pflegehilfskräfte ausgebildet werden, speziell für den norddeutschen Raum, wie das Unternehmen mitteilt. Die Initiative werde z.B. in Hamburg von der Agentur für Arbeit und der ARGE unterstützt.

Die PLUSS Care People GmbH startet am 14. Februar 2011 in Hamburg zusammen mit dem Hamburger Weiterbildungsunternehmen date-up ein Konzept für das neue Berufsbild "Servicekräfte im Gesundheitswesen". Mit diesem Berufsbild soll sich die Lücke zwischen Angestellten in der Hauswirtschaft und Pflegeassistenten schließen. Personalagenturen haben in diesem Bereich bisher meist gastronomische Aushilfskräfte eingesetzt. Erfahrungsgemäß würden diese jedoch über zu wenig Fachwissen im Gesundheitsbereich verfügen. Damit seien sie den steigenden Anforderungen in der Pflege-Branche nicht ausreichend gewachsen, so das Unternehmen.